



REGION
MANHARTSBERG

MANHARTSBERG

Die Zeitung der Region • Winter 2024

BURGSCHLEINITZ-KÜHNRING • EGGENBURG • MAISSAU • MEISELDORF • RÖSCHITZ • SIGMUNDSHERBERG • STRANING-GRAFENBERG

© T(2) ©ARGE NO Christbaumbauern/Nagl



Christbaum aus der Region

Qualität, Service und Klimaschutz!

Erkennbar sind sie an der blau-gelben Schleife – Christbäume aus Niederösterreich. Die Schleife ist das Gütesiegel für niederösterreichische Qualität und macht es möglich, nachzuvollziehen, von welchem Produzenten der Baum kommt. Allein in Niederösterreich haben sich 217 Christbaum-bäuerinnen und -bauern in der „ARGE



Franz Raith in seiner Christbaumkultur in Rodingersdorf.

NÖ Christbaum- und Schmuckkreisproduzenten“ zusammengefunden, um gemeinsam Qualitätskriterien wie ökologische Aufzucht, heimische

Wertschöpfung, Frischequalität und Mondschnitt sowie Kunden-Service und Ab-Hof-Verkauf zu erfüllen.

Franz Raith, Christbaumbauer aus Rodingersdorf und langjähriger Obmann der ARGE, verweist auf einen weiteren Vorteil, wenn man seinen Christbaum aus der Nachbarschaft holt: „Durch kurze Transportwege leistet ein Christbaum aus der Region einen aktiven Beitrag zur Entlastung der Umwelt. Mit NÖ Christ-

bäumen kann man Weihnachten und Klimaschutz ganz leicht unter einen Hut bringen. Man muss nur beim Kauf auf die blau-gelbe Herkunftsschleife achten.“ Folgende Christbaumhersteller:innen gehören in unserer Region der ARGE NÖ an (Quelle: weihnachtsbaum.at):

- > **Hofer Christoph** Röhrawiesen 7, 3752 Walkenstein, T 0664/4686900 christophhofer.hc@gmail.com
- > **Raith Franz** Hauptstraße 49, 3751 Rodingersdorf, T 0664/456 04 30 raith@aon.at, christbaumhof-raith.at
- > **Wiesböck Gerda** Eggendorf/Walde 22, 3712 Maissau, T 0676 / 522 82 66 office@christbaum-wiesboeck.at christbaum-wiesboeck.at



LIEBE
MITBÜRGERINNEN
UND MITBÜRGER
DER REGION
MANHARTSBERG!



© Marktgemeinde Sigmundshergberg

Weihnachten steht vor der Tür – haben Sie schon alle Geschenke? Wenn nicht, sehen Sie sich doch in unserer Region um! Viele Unternehmer:innen bieten exklusive Geschenke, mit kundigen Händen und Wissen von Generationen produziert, ohne lange Transportwege. Oft sind es handgefertigte Unikate oder hochwertige Lebensmittel, mit denen man sinnvoll und nachhaltig Freude machen kann. Sie werden sicher fündig bei unseren Nahversorger:innen, Direktvermarkter:innen, Geschäften, Winzer:innen, Bäckereien und der Gastronomie, die gerne Gutscheine vergeben. Bevor Sie mit einem Klick einen gesichtslosen Online-Handelsriesen unterstützen, wenden Sie sich unserer kleingliedrigen, gesunden Wirtschaft zu, die mit Familienunternehmen Arbeitsplätze in der Region sichert – und vielleicht kommt auch ein Christbaum aus der Region in Frage.

Ich wünsche uns allen friedliche Weihnachtsfeiertage und einen schwingvollen Start in ein gutes, neue Jahr!

Ihr Franz Göd,
Obmann der schönsten
Region Manhartberg

NEUAUFSTELLUNG

300 Gemeindevertreter:innen informierten sich kürzlich über die Neuaufstellung der Organisation und der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung. Für die Region Manhartberg waren GRⁱⁿ Natascha Mang, Regionsbetreuerin Manuela Hirzberger sowie die Bürgermeister Andreas Boigenfürst, Regionsobmann Franz Göd, Georg Gilli, Andreas Fleischl und Ing. Christian Krottendorfer mit dabei.



Smarter Nahversorger für Meiseldorf

Vormittags Service, nachmittags und abends Selbstbedienung

© Thomas Weikertschläger | INÖN



Mag. Julius Kiennast vom Handelshaus Kiennast und Bürgermeister Ing. Niko Reisel vor der Selbstbedienungskassa des neuen, hybriden Nahversorgers in Klein-Meiseldorf.

> **Klein-Meiseldorf hat seit kurzem Niederösterreichs ersten „hybriden Lebensmittelmarkt“, eine Mischung aus Supermarkt mit Verkaufspersonal und Selbstbedienung (siehe Kasten rechts). Wie kam es zu dieser ungewöhnlichen Lösung?**

Bgm. Ing. Niko Reisel: Die Suche nach Mitarbeiter:innen ist nach wie vor eine unlösbare Herausforderung. Noch dazu bekommt die Nahversorgung die Teuerung brutal zu spüren, der Energiebedarf war ein Nebenschauplatz und ist jetzt in den Mittelpunkt der Aufwände gerückt. Kurz gesagt – aus der Not heraus kam es zu dieser Lösung.

> **Welche Vorteile hat dieses System?**

Bgm. Ing. Niko Reisel: Für Kund:innen konnten die Öffnungszeiten deutlich erweitert und für Märkte dieser Art eher ungewöhnlich gestaltet werden: Flexibles Einkaufen nach den Bedürfnissen der Bürger:innen wurde möglich gemacht. Und wir als Betreiber können trotz der Herausforderungen des Arbeitsmarktes ein ansprechendes Angebot bereit stellen.

> **Wie wird der hybride Nahversorger angenommen?**

Bgm. Ing. Niko Reisel: Nach den ersten Wochen sind die Ängste und Vorbehalte verschwunden. Die Ergänzung des

Shops mit einem Automaten für Tabakprodukte und Getränke hat das Setup wirklich rund gemacht. Die Feedbackbox ist mit sehr positiven Nachrichten gefüllt. Die ersten Anregungen sind auch schon realisiert – ob es der Holzlöffel für das Joghurt ist (kam von einem Radfahrer) oder der Wunsch, Kondome im Sortiment aufzunehmen (Jugendliche wollen hier anonym auf Nummer sicher gehen). Am mehrfachen Wunsch nach Sonn- und Feiertagsöffnung arbeiten wir noch.

> **Haben sich die Öffnungszeiten (Mo bis Fr 6.30–12.30 Uhr, Sa 7-12 Uhr mit Bedienung, Mo bis Fr bis 21 Uhr ohne Bedienung) bewährt?**

Bgm. Ing. Niko Reisel: Die Nutzung zeigt klar, dass die Öffnungszeiten mit Bedienung am Vormittag wichtig sind. Die Erweiterung auf täglich offen und die Erweiterung in die Abendstunden werden auch sehr gut angenommen. Die Kund:innen entscheiden selbst, wann es am besten passt und die vergessene Milch oder der Snack am Abend sind auf kurzem Weg besorgt.

Für uns ist die hybride Version einfach passend: Am Vormittag Kommunikation und Service, bis in die Abendstunden pendlerfreundlich geöffnet. So sichern wir nachhaltig die Nahversorgung in

Was ist ein hybrider Nahversorger?

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 6.30 bis 12.30 Uhr

Sa 7.00 bis 12.00 Uhr

Ergänzt im Selfservice täglich bis 21.00 Uhr

So geschlossen

Selbstbedienung

Um nach 12.30 Uhr ins Geschäft zu gelangen, müssen Kund:innen entweder eine Bankomat/Kreditkarte oder ein Smartphone mit Bezahlungsfunktion an ein Terminal bei der Eingangstür halten. Eine Vorab-Registrierung etwa in einer App ist nicht notwendig.

Wenn die Kund:innen den gewünschten Einkauf beisammen haben, scannen sie die Waren an einer automatischen Kassa und bezahlen mit der Bankomatkarte oder dem Smartphone.

Alkoholische Getränke können nicht im Selbstbedienungsmodus gekauft werden.

Kosten

Die Umrüstung des Nahversorgers hat € 50.000 gekostet. Ein Großteil wurde mit dem EU-Leader-Förderprogramm und ein Teil vom Handelshaus Kiennast finanziert. Es handelt sich dabei um ein Digitalisierungs- und Innovationsprojekt der LEADER-Region Waldviertler Wohlviertel für den ländlichen Raum in unserer Region Mannhartsberg.



Tolle Aktion!
Wiederholung
2024!

Digitalisierungspreis für NMS



Das Lehrerinnen- und Schüler:innen-Team der NMS Eggenburg freut sich mit Direktorin Judith Grafinger, BEd, MA, und Bgm. Ing. Christian Krottendorfer über den österreichweiten Digitalisierungspreis für das He(a)rophone-Projekt.

Die Mittelschule Eggenburg wurde für ihr innovatives Projekt „He[a]rophone“ mit dem österreichweiten Hauptpreis der Bildungsinitiative „Klasse! Lernen. Wir sind digital.“ ausgezeichnet und kann sich über 10.000 Euro Preisgeld freuen. Das von Medientechnikerin Nora Dibowski in Zusammenarbeit mit Pädagogin Karin Krottendorfer-Stift in der MINT-Schwerpunktgruppe umgesetzte Projekt zeichnete sich durch seine kreative Herangehensweise an die digitale Bildung aus. „He[a]rophone“ ist eine mobile Hörstation, die in vielfältiger Weise im Unterricht implementiert werden kann.

Die Preisverleihung selbst war ein bewegender Moment, bei dem das Lehrerinnen- und Schüler:innen-Team stolz die Auszeichnung entgegennahm. Bejubelt wurden die Preisträger auch von Bürgermeister Christian Krottendorfer und Schulqualitätsmanagerin Andrea Strohmayer, die extra nach Linz angereist waren. Die Freude über den Sieg war riesig.

Direktorin Judith Grafinger: „Dieser Preis ist eine Wertschätzung gegenüber der großartigen Arbeit, die an unserer Schule geleistet wird. ... Die Zukunft der Bildung liegt zweifellos in der Integration digitaler Technologien, und solche Veranstaltungen ermutigen Schulen und Pädagogen, diesen Weg weiterhin mit Begeisterung und Engagement zu beschreiten. Die Mittelschule Eggenburg hat bewiesen, dass kreative Ansätze und Engagement im Bereich der digitalen Bildung nicht nur das Lernen der Schüler verbessern, sondern auch die Zukunft der Bildung gestalten können.“

120 Kinder bei Sommeraktion!

Wie berichtet fand im Sommer gemeindeübergreifend die „Erlebnissportwoche“ für Kinder von 7 bis 14 Jahren statt: eine pädagogische Kinderbetreuung in Maissau, Burgschleinitz-Kühnring, Eggenburg, Röschitz und Sigmundsherberg. Das Angebot – Trendsportarten, Natur und Abenteuer, Fun- und Teamsports, International Sports, Bewegungskünste, Zirkusakrobatik, Summerdance sowie Fitness/Gesundheit – wurde auf die Kinder abgestimmt. 120 (!) Kinder nahmen teil, die Aktion wird wegen des schönen Erfolges 2024 wiederholt. Durch den 3. Platz als Leuchtturmprojekt des Lions Clubs Horn und der Förderung von "Tut gut" konnte der Teilnahmebetrag pro Kind reduziert werden. Die Teilnehmer:innen werden von den Gemeinden verständigt, um sich den Betrag vom Gemeindeamt abzuholen. Ich bedanke mich bei den Vertreter:innen der Regionsgemeinden für die gute Zusammenarbeit und freue mich auf die Planungsarbeiten 2024.

GGRin Eva Nendwich, Gesunde Region Manhartsberg

Tanzen!
macht Spaß und hält fit

„Tanzen ab der Lebensmitte“ bietet Frauen und Männer die optimale Möglichkeit auch ohne Begleitung in einer Gruppe zu tanzen. Getanzt werden Kreis- und Paartänze, Tänze in der Gasse und im Block, Kontras, Line uvm. Regelmäßiges Tanzen ist ein ideales Ganzkörpertraining. Es beinhaltet viele gesundheitliche Aspekte wie Beweglichkeit, Koordinationsfähigkeit und Orientierung und ist somit ein ausgezeichnetes Kreislauftraining. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Der Einstieg in eine Tanzgruppe ist jederzeit möglich.

Treffpunkt Tanz

Tanzmöglichkeiten

<p>Zellhofer Michaela 0676 72 36 009 und Paruzek Eva 0676 68 20 342</p> <p>Maissau: Gemeindeamt Freitag 9:00 – 10:00 Uhr, 14-tägig Schwerpunkt: Tanzen im Sitzen</p> <p>Sitzendorf: FF-Haus Freitag 17:00 – 18:30 Uhr, 14-tägig</p>	<p>Edeltraud Lintner 0664 99 68 593</p> <p>Maissau: Volksschule Montag 17:00 – 18:30 Uhr</p> <p>Hermine Aschenbrenner 0664 41 41 829</p> <p>Eggenburg: EIKiZ Dienstag 14:30 – 16:30 Uhr</p> <p>Sigmundsherberg: Volksschule Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr</p>
--	---

www.tanzenabderlebensmitte.at
ZVR 793 294 549



O Magnum Mysterium

Sonntag, 3. Dezember 2023, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Rösschitz

In seinem neuen Programm „O Magnum Mysterium“ singt der coro.con.brio, ein überregionaler Kammerchor aus dem Wald- und Weinviertel, Chorliteratur von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert.

Zu hören gibt es Musik von Tomás Luis de Victoria, Johann Hermann Schein, Heinrich Schütz, Johann Christoph Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Paul Mealer, Francis Poulenc, James MacMillan, u.a.

Karten zu € 15,- sind an der Abendkasse und bei allen Chormitgliedern erhältlich. Pflichtschüler:innen, Präsenz- und Zivildienstler frei. Einlass 30 Minuten vor Konzertbeginn.

IMPRESSUM: Herausgeber: Region Manhartsberg; T: 02984/3501
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Göd
Redaktion, Gestaltung, Produktion: mediadesign, Burgschleinitz (T: 02984/23149) Erscheinungsweise: vierteljährlich; Verbreitungsgebiet: Region Manhartsberg; Auflage: 6.500



NEUER WALDVIERTEL-KALENDER 2024!

Die neuen „Land in Sicht“-Kalender für 2024 des Burgschleinitzer Landschaftsfotografen Reinhard Podolsky sind da – diesmal mit unglaublich viel Wasser!

12 Landschaftsportraits aus dem Waldviertel, erhältlich als Wandkalender in den Formaten A2 (per Stück EUR 39,00) und A3 (per Stück EUR 22,00).

Jetzt online bestellen (office@mediadesign.at) oder an den **Adventsonntagen von 14 bis 18 Uhr in der Galerie „Land in Sicht“ in Burgschleinitz (mehr als 100 Exponate ausgestellt, darunter viele neue XXL-Formate, schöne Weihnachtsgeschenke, neue Outdoor-Galerie) mitnehmen.**

Limitierte Stückzahl. Preise exkl. Versand.

Mehr Infos: www.landinsicht.at

bezahlte Anzeige

FOKUSS RÖSCHITZ Weihnachtliches A-cappella-Konzert

zwo3wir

„OWI lacht“

am Samstag den 16. Dezember 2023
im Kultur- und Veranstaltungssaal in Rösschitz

Beginn: 19:00 Uhr Ticket: VVK €19,- / AK € 23,-
Einlass: 18:00 Uhr

W4 Wien Genus Kultur **oeticket** Vorverkauf im W4 oder unter oeticket.com bzw. bei allen O-Ticketpartnern (zuzügl. etwaiger Gebühren)

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Amethyst Welt
MAISSAU

WINTER HIGHLIGHTS

SAMSTAG 02.12. **WEIHNACHTSMÄRCHEN**
GESCHICHTEN AUS DEM WINTERWALD
Frei erzählt von Ameli Pauli, zauberhaft begleitet von Angela Stummer-Stempkowski auf der böhmischen Hakenharfe.

SONNTAG 31.12. **SILVESTERTREFF**
GUT GELAUNT INS NEUE JAHR
Entspannt bei Sekt und Brötchen das alte Jahr ausklingen lassen!

25.11. - 23.12.

WEIHNACHTSRABATT

Mehrwertsteuerfreier Einkauf im Amethyst-Shop (-16,67%)! ausgen. Bücher und Produkte aus der Region

Amethyst Welt Maissau | 3712 Maissau | Horner Straße 36
T: +43 2958 84840 | www.amethystwelt.at